ZBB 2018, 194

HGB § 161; BGB § 249 Abs. 1, § 280 Abs. 1, § 311 Abs. 2

Rückabwicklung oder Erstattung der Wertdifferenz der Beteiligung eines aufgrund unrichtiger Prospektangaben beigetretenen Kommanditisten

BGH, Urt. v. 06.02.2018 – II ZR 17/17 (OLG Celle), ZIP 2018, 826 = DB 2018, 950 = ECLI:DE:BGH:2018:060218UIIZR17.17.0 = WM 2018, 724

Amtlicher Leitsatz:

Ein Anleger, der durch unrichtige Prospektangaben bewogen wurde, einer Anlagegesellschaft als Kommanditist beizutreten, kann im Rahmen des Vertrauensschadens entweder die Rückabwicklung seiner Beteiligung verlangen oder an seiner Anlageentscheidung festhalten und Ersatz des Betrags verlangen, um den er seine Beteiligung wegen der unrichtigen Prospektangaben zu teuer erworben hat (Fortführung von BGH, Urt. v. 3. 2. 2003 – II ZR 233/01, DStR 2003, 1494).

(c) 2026 RWS Verlag Kommunikationsforum GmbH & Co. KG